

1659 Mai

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN,  
U.A. ÜBER DIE GEMEINDEVERSAMLUNGEN DER STADT ZUG IM MAI  
1659]

Zurlaubiana AH 133/146

---

- "[1.] Sambstags 17 May hat man einandern ernstlich zuogesprochen zuo der einmuetigkheit Und Zesamensezung Vermahnet, Jnsonderheit, da sich ettwan znechst widerumb ein solches Unwesen uffruor und widersaz Von burgern under myner g. H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat] und ire rechtsamj zuotragen wurde, dz wir allesambt uffstahn und zur [Rats-]Stuben usträten wellendt.
- [2.] Jnterim sindt 2 alss Jung Caspar **Schell** der über andere uss geschruwen und gar unverstendig bochet wider den Amman [von Stadt und Amt Zug, Georg] **sidler** der doch syn Tauffgotin Und Gfater war etc. und dan der Jünger Caspar wäber [=Weber] Jn thurm [=Gefängnis] erkhent: undt alss der Abendt verhanden Jren 50 Jm hüenerheinj [=Hühner Heini in Zug] sich zesamengrottet, darunder eben auch [der alt] Landtvogt [im Thurgau, Jakob] wikhart [=Wickart, alle von Zug] war der die Red gefüehrt etc.<sup>1</sup>
- [3.] Ronj **Schell**, wye mier Jaglj Poschart [=Bossard, beide von Zug] anzeigt<sup>2</sup>, habe gredt er sye by sinem H Schwähern gewesen Amman [Georg] Sidlern undt Statthaltern [von Stadt und Amt Zug, Karl **Brandenberg**]; habe erfahren, dass man nur ettlichen herren habe müessen die Augen erfüllen etc. und sye under derselben Purst offentlich gredt worden, der [alt] Amman Zurlauben, [die Stadt- und Amtsräte Kaspar] **Landtwing**, Paulj [**Müller**], und [Hans] Spekh [=Speck] syen hieran schuldig etc.
- [4.] Acht tag hernach [am] 24<sup>ten</sup> May alss man vogt und h[an]s [**Hürlimann**, gen.] Eschman[n] Von walchwyl fürgestellt etc. Jn der umbfrag ich die Andung gethon Undt gredt, wye nüwlich wir einandern zuogesprochen, und unss erkhlärt aber nechstmalen Jm hüenerheinj der L. wikhart den Handel gwaltig geübt: Er den gunst Zuo erhalten glych wye an der Gmeindt, also auch selbigen versambten Burgern, alss hohen gwalt, glimpff geben, stande Jm nit woll ahn etc. Jedoch sye Jch nit syn Lehrvater, ander die Jme necher Verwandt können Jme zuosprächen. Es soll hiemit Niemand nüt Zürnen etc. da nun die umbfrag der walchwylern wegen an [Stadt- und Amtsrat] doctor [Paul **Wickart**] kam, fieng er ahn gar Zornmüetig reden, Jch

habe da ein Anzug thon, mochte woll wüssen wen Jch meyne, solls anzeigen werde Nun einen Namsen, er schweze nit ussm Rath etc. darüber sagte Jch Jmme Ronj Schell habe disere worth Jm hünereheinj gredt etc. darüber er noch gifftig worden Undt dass hündlj ussm buosen gschütet. Zwahr ich anzeigt häte nit Vermeint dass er wass ich von sinem Br[uder Jakob Wickart] Anzogen für unguot ufnemen sollten etc. hat er vil wider breuwt und gfragt ob Jch nit auch trölt, sagte Jch uff solche wyss nit, dass Jch selbs oder Andere mynetwegen die Lüth, solcher form wider myn H anstifften etc. vile worth gloffen die ich selbs nit mehr Weyss.

H[an]s Spekh hat gschwigen, auch alle Andere, biss nachgantz Jm uffstand hat [Stadt- und Amtsrat, der Ober]vogt [von Walchwil Michael] Stadlj [=Stadlin] auch gfragt ob dan der wikhart nit auch trölt habe, wyl man nur ab den walchwylern syn welle etc. [Die besagten Stadt- und Amtsräte Kaspar] Landtwing, und Paulj [Müller] auch darzuo gredt etc.

[5.] Acht tag darvor wardt Von [Stadt- und Amtsrat] Osslj [I.] Kolj [=Kolin] grathen den Würth Zum ochsen [in Zug, Melchior **Müller**] zu vertagen, diewyl er weder an der Landtsgmeindt noch Burgergmeindt den Eydt praestirt

Nota: aber Amman Sidler hats nit effectuiert

dessglichen den [Stadt?-]Ziegler Und **Schwerzman**[n, von Zug]

Nota wye Amman **Kolers** zuoreden abgmacht

[6.] Nota Mitwuchen [den] 28<sup>ten</sup> Meyen by[m] ... [Gasthof] Cronen [in Zug] Amman undt Stathalter fridtbrüch Zwüschen Papyrer von baar Undt Kaam dem Luden[!] 30 bz dem gsellen 10 lb. buoss ufferlegt, dass gehörte myn H der Statt.

[7.] Frytags vor Pffingsten [=30. Mai] bracht Amman und Stathalter für es gange vil reden uff der gassen dass verraterische brieff ergangen denen [Bürgermeister und Rat] von Zürich alles wass Unsersyts gemacht Jnen zuo wüssen thon worden. Jtem versprochen dass man Jnen [- Nachwehen des Villmergerkrieges von 1656 -] nüt thun werde.

**Müesslj** wurdt bschikht, der gibt syn ansag den Rathsherr[en Peter] **bachman**[n] [von Menzingen] undt fendrich [Oswald] **meyenberg** [von Baar] die habends dem [alt] Amman [und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Jakob] **an der mat**[t] [von Baar] schon hievor clagt und selbige H heigend Jm befolchen er solle dass ussbringen under dem volkh, und er sagt vermeine habe nit gfält, wan er wusse dass ... er schwigen solle über den Eydt denn er Jm Platz [zu Zug] schweren müesse zum vaterland undt dem Catholischen glauben, so welle er sich dz woll Vorbehalten.

JndenkH wass Amman [und] Stathalter erfahren wär nüt anders dan

dass die beede Rathsherrn anzeigt der Müesslj thuye Jnen Zuo Kurtz und unrecht haben Jme dz nit befolchen

die Reden theils beruohwend uffm hauptm. **Meyenberg** etc. anders- theils uff dem Hägj [=Hägi] den verdorbnen Zürichpuren.

hat mier Amman Sidler anzeigt wolle den Meyenberg und Müesslj ver- tagen, geschach aber nit Zinstags [den] 17 Junij da es gantz Pot- nen [Stadt- und Amts-]Rath war.

[8.] Ankhen Ordnung Zemachen Jm kauffhuss, biss umb 10 uhren die frombden nit einlassen etc.

[9.] der Jung uhrmacher **uttinger** in thurn [=Gefängnis] thun wegen der uhr gen Frauenthal [wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehat- te] gehörig wye schon erkhent, Zügnuss ist Osslj Kolj

[10.] Mezgerhünd Vertriben alle guote kazen soll einer ein einzigen hund haben.

[11.] 7 louis zestraff den Salzlüthen [=händler] ufferlegen

[12.] H [Joachim] Merzen [=Merz, Kaplan an der St. Konradspfründe in Zug] begären und entschuldigung des ... verbrunnen huses und syn anerpieten".

1) s. Zurlaubiana AH 133/146 Pt. 8

2) s. ebenda Pt. 11

---

AH 134, 338-339 - Blatt 339<sup>v</sup> leer

## 176 A

[1658] Juni 28.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 28. JUNI [1658]

BA ZG A 39.26 Bd. 3, 175<sup>v</sup>

---

"[1.] Nota alss hüt den 28<sup>ten</sup> Junij Anzug beschächen Von etlichen so wegen der Practicir [=Tröl-]Ordnung Verleidet syen ist von [alt] B[aumeister der Stadt Zug und derzeitigem Stadt- und Amtsrat Hans Arnold] Stokhli [=Stocklin] auch ettwas ohne Meldung der Person anzeigt dz Jn sinem huss gredt: man welle gern der Ordenlichen Oberkheit [Ammann bzw. Stabführer und Rat] gehorsam syn, aber nit den 13 zuogesazten [Bürgern]<sup>1</sup> etc. wüsse nit ob dz etwas schaden möge:

[2.] [Der alt] Amman [und derzeitige Stabführer Georg] **Sidler** sagt dz Jmme Von 3 Mannen etwas über den [Beat Jakob **Rogenmoser**, gen.]